



Barbarossastadt Gelnhäusen

Pia Horst
Stadtverordnetenvorsteherin

Obermarkt 7
63571 Gelnhäusen
Telefon: 06051 830-111
Telefax: 06051 830-113
info@gelnhäusen.de

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
in der am 1. April 2011 begonnenen Legislaturperiode

Sitzungstermin	Mittwoch, 20. Juni 2012	Ort, Raum	Dorfgemeinschaftshaus Höchst
Sitzungsbeginn	19:33 Uhr	Sitzungsende	22:25 Uhr

30 Stadtverordnete - stimmberechtigt -

Fraktion	Name	Anwesend ab / bis
SPD	Böhmer, Herbert Bostan, Ferhat-Taner Brune, Gerhard Desch, Ewald Fraktionsvorsitzender Dorn, Claudia Dreßbach, Walter Engel, Cornelia Hemmer, Jochen Horst, Pia Stadtverordnetenvorsteherin Mann, David Nix, Walter Schäfer, Rotraud Schindler, Walter Schmidt, Renate Wickert, Matthias	ab ca. 20:27 Uhr
CDU	Bayer, Frank Degenhardt, Jürgen Litzinger, Christian Lupton, Dr. David Rams, Günther stlv. Stadtverordnetenvorst. Rode, Volker Fraktionsvorsitzender Stadler, Karlheinz Wilfert, Marco	ab ca. 19:34 Uhr ab ca. 19:35 Uhr ab ca. 19:40 Uhr
Grüne	Breunig, Sabine stlv. Stadtverordnetenvorst. Saß, Holger Schwengber, Maren Wietzorek, Bernd Fraktionsvorsitzender	
BG	Delhey, Bodo Fraktionsvorsitzender Schüll, Ottmar	
FDP	Silken, Hendrik	ab ca. 19:40 Uhr
Die Linke	---	

Entschuldigt fehlt: Schüler, Kerstin (SPD)
Letmathe, Christian (CDU)
Mootz, Hagen (CDU)
Schott-Pfeifer, Petra (CDU)
Baumann, Renate (BG)
Glöckner, Daniel (FDP)
Wüstenhagen, Gert (Die Linke)

Unentschuldigt fehlen: --

Bürgermeister und 13 Magistratsmitglieder - nicht stimmberechtigt - anwesend:

Bürgermeister Thorsten Stolz, SPD
Hans Adrian, SPD
Rolf Kunert, SPD
Arndt Lometsch, SPD
Frank Rompel, BG
Kolja Saß, FDP
Gerlinde Scheuermann, SPD
Holger Sommer, Grüne
Hans-Dieter Ullrich, SPD
Sigrun Weigand, SPD
Herbert Wirth, CDU

Entschuldigt: Eugen Glöckner, CDU
Jens Peter Thiemel, CDU
Doris-Maria Viel, CDU

Schriftführerin: Dagmar Petersein

Tagesordnung

1.a) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteherin Horst eröffnet um 19:33 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

1.b) Feststellung zu den Protokollen der letzten drei Sitzungen

Die Protokolle vom 15.02.2012, 13.03.2012 und 25.04.2012 werden festgestellt, da keine Einwendungen vorliegen.

1.c) Bekanntmachungen der Stadtverordnetenvorsteherin

Stadtverordnetenvorsteherin Horst weist auf die verteilten Unterlagen (Bericht aus dem Magistrat und Tischvorlage der Verwaltung) hin.

Sie lässt über die Aufnahme der Tischvorlage „Bauleitplanung der Barbarossastadt Gelnhausen Bbauungsplan „Alter Graben“, Gelnhausen, 4. Teiländerung - hier: Aufstellungs- und Änderungsbeschluss“ auf die Tagesordnung abstimmen.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**

25	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

Die Tischvorlage wird unter Teil II, TOP 2.2.3 auf die Tagesordnung genommen.

Die Stadtverordneten Frank Bayer und Volker Rode sind jetzt anwesend.

Es liegen folgende Änderungsanträge vor:

Fraktionen SPD, BG, Grüne und Linke zu TOP 3.1.2

1.d) Bericht des Magistrats

Bürgermeister Stolz legt den Bericht aus dem Magistrat vor und berichtet über weitere Themen.

Die Stadtverordneten Karlheinz Stadler und Hendrik Silken sind jetzt anwesend.

Teil I

1.1 Technologie- und Dienstleistungszentrum Herzbachtal (TDZ) Verkauf einer städtischen Freifläche Gemarkung Gelnhausen, Flur 5, Flst 219/153

Stadtverordneter Brune berichtet aus dem Bauausschuss und teilt das dort erfolgte Abstimmungsergebnis 8:0:0 „einstimmig“ mit.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**

29	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

Beschluss:

Dem Verkauf der Grundstücksfläche Gemarkung Gelnhausen, Flur 5, Flurstück 219/153, Cassebeerstraße, in der Größe von 1.048 m² an Steven Schmidt, Eisenacher Straße 73, 36433 Bad Salzungen, zum Preis von 85,00 €/m² (insgesamt 89.080,00 €) wird zugestimmt. Das Grundstück wird voll erschlossen verkauft.

1.2 Verkauf von Grundstücksflächen im Stadtteil Höchst

Stadtverordneter Brune berichtet aus dem Bauausschuss und teilt das dort erfolgte Abstimmungsergebnis 8:0:0 „einstimmig“ mit.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**

29	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

Beschluss:

Den folgenden Grundstücksverkäufen im Stadtteil Höchst wird zugestimmt:

- 1.) an Herrn Hartmut Daus, Kürfürstenstrasse 33, 63452 Hanau
 - a) das Grundstück Gemarkung Höchst, Flur 2, Flst. 578 = 104 qm (Parkplatzfläche Talblick) zum Preis von 150,-- € / qm,
 - b) von dem Grundstück Gem. Höchst, Flur 2, Flst. 577 eine noch zu vermessende Teilfläche von ca. 120 qm zum Preis von 150,-- € / qm, sowie eine noch zu vermessende Teilfläche von ca. 200 qm zu Preis von 38,50 € / qm.
- 2.) an Herrn Karl-Heinz Wostruha, Talblick 18, 63571 Gelnhausen-Höchst von dem Grundstück Gemarkung Höchst, Flur 2, Flst. 577 eine noch zu vermessende Teilfläche von ca. 120 qm zum Preis von 38,50 € / qm.

Teil II**2.1 Bau- und Grundstücksangelegenheiten****2.1.1 Baugebietsentwicklung für den Bereich „Am Mittlauer Weg“ in Meerholz
hier: Umsetzung im Rahmen des Baulandbeschlusses**

Stadtverordneter Brune berichtet aus dem Bauausschuss und teilt das dort erfolgte Abstimmungsergebnis 5:0:3 (J:N:E) „einstimmig“ mit.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**

27	Ja
0	Nein
2	Enthaltungen

Beschluss:

Der Umsetzung der Baugebietsentwicklung für den Bereich „Am Mittlauer Weg“ im Stadtteil Meerholz im Rahmen des Baulandbeschlusses wird zugestimmt.

Der Magistrat als Umlegungsbehörde wird ermächtigt, die in diesem Verfahren erforderlichen Beschlüsse zu fassen und die notwendigen Festsetzungen, Handlungen und Entscheidungen auf Basis des Baulandbeschlusses vom 11.02.2009 zu treffen.

2.1 Bau- und Grundstücksangelegenheiten**2.1.2 Sanierungsgebiet „Colemanpark“****hier: Ergänzung der Sanierungssatzung der Stadt Gelnhausen über die
förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Colemanpark“**

Stadtverordneter Brune berichtet aus dem Bauausschuss und teilt das dort erfolgte Abstimmungsergebnis 8:0:0 „einstimmig“ mit.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**

29	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

Beschluss:

Der Ergänzung der Sanierungssatzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Colemanpark“ um das Flurstück 240/3, Flur 4 (Anlage 1) sowie der Ergänzung zur Begründung zur Sanierungssatzung (Anlage 2) wird zugestimmt.

2.2 Bauleitplanung der Barbarossastadt Gelnhausen**2.2.1 Bebauungsplan „Am Bruchweg 1“, Meerholz, 1. Änderung****hier: Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss**

Stadtverordneter Brune berichtet aus dem Bauausschuss und teilt das dort erfolgte Abstimmungsergebnis 7:0:1 (J:N:E) „einstimmig“ mit.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**

28	Ja
0	Nein
1	Enthaltung

Beschluss:

Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die zum Entwurf des Bebauungsplans abgegebenen Stellungnahmen entsprechend der Vorlage der Verwaltung berücksichtigt.

Der Bebauungsplan „Am Bruchweg 1“, Meerholz, 1. Änderung in der Fassung vom 10.02.2012 wird nach § 10 BauGB i .V. mit §§ 5 und 51 Nr. 6 Hessische Gemeindeordnung (HGO) als Satzung beschlossen.

2.2 Bauleitplanung der Barbarossastadt Gelnhausen**2.2.2 Bebauungsplan „Gewerbepark Spitalacker“, Roth, 1. Änderung****hier: Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss**

Stadtverordneter Brune berichtet aus dem Bauausschuss und teilt das dort erfolgte Abstimmungsergebnis 7:0:2 (J:N:E) „einstimmig“ mit.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**

29	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

Beschluss:

Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die zum Entwurf des Bebauungsplans abgegebenen Stellungnahmen entsprechend der Vorlage der Verwaltung berücksichtigt.

Der Bebauungsplan „Gewerbepark Spitalacker, Roth, 1. Änderung“ in der Fassung vom 16.02.2012 wird nach § 10 BauGB i .V. mit §§ 5 und 51 Nr. 6 Hessische Gemeindeordnung (HGO) als Satzung beschlossen.

2.2 Bauleitplanung der Barbarossastadt Gelnhausen

Tischvorlage

2.2.3 Bebauungsplan „Alter Graben“, Gelnhausen, 4. Teiländerung

hier: Aufstellungs- und Änderungsbeschluss

Stadtverordneter Brune berichtet aus dem Bauausschuss und teilt das dort erfolgte Abstimmungsergebnis 8:0:1 (J:N:E) „einstimmig“ mit.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**

29	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

Beschluss:

Dem Aufstellungs- und Änderungsbeschluss des Bebauungsplanes „Alter Graben“, Gelnhausen, 4. Teiländerung wird nach den Vorschriften des § 2 BauGB in Verbindung mit § 13 a BauGB zugestimmt.

2.3 Beteiligungsbericht 2011 - aktualisierte Fortschreibung

zur Kenntnis:

Die aktualisierte Fortschreibung des Beteiligungsberichtes (2011) wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

2.4 Änderung der Hundesteuersatzung

Stadtverordneter Wilfert berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss und teilt das dort erfolgte Abstimmungsergebnis 7:0:3 (J:N:E) „einstimmig“ mit.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis:

23	Ja
2	Nein
4	Enthaltung

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Änderung der Hundesteuersatzung:

§ 5 Steuersatz

(1) Die Steuer beträgt jährlich

für den ersten Hund	57,00 €
für den zweiten Hund	85,00 €
für jeden dritten und jeden weiteren Hund	112,00 €

Die übrigen Paragraphen und Absätze bleiben unverändert.

Die Änderung der Hundesteuersatzung tritt zum 01.07.2012 in Kraft.

2.5 Genehmigung Kommunalaufsicht - Beitrittsbeschluss

Stadtverordneter Wilfert berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss und teilt das dort erfolgte Abstimmungsergebnis 9:0:1 (J:N:E) „einstimmig“ mit.

Es folgt eine Wortmeldung des Stadtverordneten Wietzorek.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis:

16	Ja
1	Nein
12	Enthaltung

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Beitritt zur reduzierten Festsetzung des Höchstbetrags der Kassenkredite auf 28.900.000 € (Beitrittsbeschluss).

Teil III

3.1 Anträge der FDP-Fraktion

3.1.1 „Salmshäuser Modell“ für den Kanal- und Straßenbau

Stadtverordneter Silken begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen von Bürgermeister Stolz und der Stadtverordneten Degenhardt und Silken.

Der Antrag der FDP-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

29	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

Beschluss:

Der Magistrat der Barbarossastadt Gelnhausen wird beauftragt, das „Salmshäuser Modell“ für den Kanal- und Straßenbau im Stadtgebiet Gelnhausen

- a) dem Bauausschuss darzulegen,
- b) auf Anwendbarkeit zu prüfen und
- c) bei künftigen Sanierungsmaßnahmen ggf. anzuwenden.

3.1 Anträge der FDP-Fraktion

3.1.2 Sachstandsbericht Park- und Rastanlage A66

Hierzu liegt ein Änderungsantrag der Fraktionen SPD, BG, Grüne und Linke vor

Stadtverordneter Walter Dreßbach ist jetzt anwesend.

Stadtverordneter Silken begründet den Antrag. Stadtverordneter Rode begründet einen Ergänzungs-Antrag (Parkplatzprobleme Hailer). Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Nix, Rode, Dorn, Wilfert und Wietzorek. Fraktionsvorsitzender Rode zieht den Ergänzungsantrag zurück.

Stadtverordneter Nix begründet den Änderungs-Antrag. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Rode, Wietzorek, Delhey, Nix, Silken, Nix, Rams, Degenhardt und Bürgermeister Stolz. Er berichtet ausführlich zum Thema und erklärt auf Zwischenfrage, dass dieser Bericht demnächst auch schriftlich vorgelegt wird.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von ca. 21:12 Uhr bis 21:20 Uhr.

Stadtverordneter Silken zieht den Antrag zurück, damit entfällt auch die Grundlage für den Änderungsantrag.

Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Nix (stellt den Antrag, den Änderungs-Antrag als Resolution zu formulieren), Bürgermeister Stolz, Rode, Silken, Nix und Desch (unterstützt den Antrag der Resolution).

Es folgt eine weitere Sitzungsunterbrechung von 21:36 bis 21:41 Uhr.

Danach übergibt Stadtverordnetenvorsteherin Horst die Sitzungsleitung an die Stellvertreterin Breunig. Das Präsidium bespricht sich. Stadtverordnetenvorsteherin Horst übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

Bürgermeister Stolz beruft sich auf sein Initiativrecht und wandelt den vorgelegten Änderungsantrag von SPD, BG, Grüne, Linke um in eine Resolution durch „Bürgermeisterantrag“.

Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Silken (bittet um Streichung von Satz 2 im Absatz 2), Bayer (unterstützt die Bitte von Herrn Silken), Frau Horst stellt Einvernehmen in den Wortbeiträgen zur Textformulierung beim Absatz 2 fest, Bürgermeister Stolz (bietet an, den Satz 2 im Absatz 2 vom Beschlussteil in den Begründungsteil zu übernehmen), Rode (stellt einen Änderungsantrag auf Textänderung in Abs. 3 „wird sich die Stadt weitere Schritte vorbehalten“) sowie Bürgermeister Stolz.

Der mündliche Änderungsantrag zu Absatz 3 der CDU-Fraktion (Rode) wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

9	Ja
21	Nein
0	Enthaltung

Der Bürgermeisterantrag „Resolution“ wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

21	Ja
8	Nein
1	Enthaltung

Beschluss:

1. Der Magistrat wird gebeten, der Stadtverordnetenversammlung einen aktuellen Sachstandsbericht zu den Planungen der Park und WC-Anlage (PWC-Anlage) „Kinzigau“ an der A 66 vorzulegen.

2. Der hessische Wirtschafts- und Verkehrsminister Florian Rentsch wird aufgefordert, die Vorplanungen für den Bau einer PWC-Anlage „Kinzigau“ sofort zu stoppen und entsprechende Anweisungen an seine ihm unterstellten Planungs- und Ausführungsbehörden zu erteilen.
3. Sollte die hessische Landesregierung dennoch an ihrem Vorhaben zum Bau einer neuen PWC-Anlage im Bereich Gelnhausen - Linsengericht festhalten, so werden der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung den Widerstand - neben den behördlichen, politischen und gerichtlichen Wegen - zusammen mit der Bürgerschaft in Gelnhausen und Linsengericht formieren.

Die Stadtverordnetenvorsteherin teilt mit, dass aufgrund der fortgeschrittenen Zeit 22:24 Uhr die nachfolgenden Anträge auf die nächste Sitzung am 22.08.2012 vertagt werden, sofern keine Einwendungen bestehen:

3.2 Anträge der CDU-Fraktion

3.2.1 Errichtung einer E-Ladesäule an zentraler Stelle

3.2.2 Hallenbad - Einberufung eines „Runden Tisches“

3.2.3 Bericht über Gewerbepark „An der Wann“

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung, damit werden diese TOP vertagt.

3.3 Mitteilungen

Stadtverordnetenvorsteherin Horst nennt den Mittwoch, 22. August 2012 als nächsten Sitzungstermin der Stadtverordnetenversammlung in der Stadthalle Gelnhausen.

Stadtverordnetenvorsteherin Horst schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 22:25 Uhr

Gelnhausen, 20. Juli 2012

Pia Horst
Stadtverordnetenvorsteherin

Dagmar Petersein
Schriftführerin